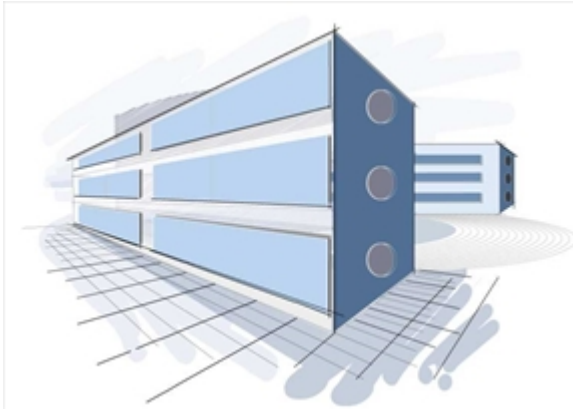


# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ....  
Hochfeldt Architekten GmbH  
Eckernförder Str. 235a  
24119 Kronshagen

Tel.: 0431 54 55 20

post@hochfeldt-architekten.de

Projekt

**1411-2.BA**

Bauvorhaben

**Umbau und Erweiterung  
Schulzentrum Schönkirchen - 2. BA  
Augustental 29  
24232 Schönkirchen**

Leistung (LV)

**09  
Estricharbeiten**

Ausführungsbeginn

**gem. Bauzeitenplan**

Ausführungsende

**gem. Bauzeitenplan**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**siehe Formblatt 211**

Abgabezeit

**siehe Formblatt 211**

Abgabeort

**siehe Formblatt 211**

Zuschlagsfrist

**siehe Formblatt 211**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten o. Anlage(n)

**Seiten: 24**

Leistungsverzeichnis HA 2024, Schönkirchen

## Leistungsverzeichnis

Projekt (1411-2.BA)
<b>Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen</b>
Leistung (LV)
<b>09 Estricharbeiten</b>

Bauvorhaben		
<b>Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen - 2. BA Augustental 29 24232 Schönkirchen</b>		
Bauherr		
Gemeinde Schönkirchen Mühlenstr. 48 24232 Schönkirchen über Amt Schrevenborn	Telefon 0431 2409 324 Fax  Nora.Baltzer@amt-schrevenborn.de	Ansprechpartner: ... Frau Nora Baltzer
Planverfasser / Ausschreibung		
Hochfeldt Architekten GmbH Eckernförder Str. 235a 24119 Kronshagen	Telefon 0431 54 55 20 Fax  post@hochfeldt-architekten.de	Ansprechpartner: ... Herr Meyer / Herr Simmank
Bauleitung		
Hochfeldt Architekten GmbH Eckernförder Str. 235a 24119 Kronshagen	Telefon 0431 54 55 217 Fax Mobil 0160 8520487 simmank@hochfeldt-architekten.de	Ansprechpartner: ... Herr Simmank
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....	.....	.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....	.....	.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

# Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Vertragsgrundlage

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

Sonstige Vereinbarungen

1. Grundlage des Angebotes ist die VOB, die entsprechenden DIN-Vorschriften, die gesetzlichen Vorschriften, sofern im nachstehenden Text nichts Gegenteiliges gesagt ist. Im Übrigen gilt VOB § 13,4.
2. Das Angebot ist für den Auftraggeber kostenlos und unverbindlich. Der Auftraggeber behält sich vor, auch größere Teile der Angebotslieferung und Leistungen aus dem Angebot herauszunehmen. Mehr- oder Minderleistungen bedingen keiner Einheitspreisänderung. Die eingesetzten Einheitspreise sind Festpreise. Lohn-, Material-, Steuer- und sonstige Erhöhungen sind ausgeschlossen. Tagelohnarbeiten dürfen nur mit Genehmigung der Bauleitung durchgeführt werden. Hierfür sind der Bauleitung wöchentliche Tagelohnzettel in doppelter Ausführung vorzulegen. Geschieht dies nicht, werden Tagelohnarbeiten nicht anerkannt.
3. Vor Angebotsabgabe hat sich der Anbieter über die Lage der Baustelle und Transportwege an Ort und Stelle zu informieren. Durch die Abgabe des Angebotes erklärt er, dass die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen für ihn keine unklaren Positionen enthalten, bzw., dass solche vor Angebotsabgabe mit der Bauleitung hinreichend geklärt wurden.
4. Benutzt der Auftragnehmer zur Lagerung der Materialien öffentlichen oder fremden privaten Grund, so hat er für die Genehmigung und Bezahlung zu sorgen. Beschädigungen hierbei hat der Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen und den alten Zustand wieder herzustellen. Bauwasser- und Stromversorgung ab bauseits gelegter Anschlußstelle sind Angelegenheit des Gewerkes Maurer- und Stahlbetonarbeiten.
5. Der vorliegende Termin bzw. Terminplan wird von Auftragnehmer anerkannt.
6. Anfallende Kosten für die Baustelleneinrichtung, Bauschild, Baureinigung, Wasser- und Stromverbrauch, Bürgersteiginstandsetzung usw. werden im Verhältnis der Abrechnungssumme mit 2,0 % pauschal auf die am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt. Die Höhe der Umlage bleibt unverändert, unabhängig ob und welche gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen bzw. Aufwendungen zum Tragen kommen. Sollte der Auftragnehmer die bereitgestellten Leistungen nicht in Anspruch nehmen wollen, so hat er dies dem Auftraggeber mitzuteilen und es ist vor Vertragsabschluss eine besondere Vereinbarung zu treffen. Bei Zahlung innerhalb von 10 WT werden 2 % Skonto vereinbart.
7. Für alle auftretenden Beschädigungen irgendwelcher Art - sei es an eingebauten Gegenständen, Objekten, Fensterscheiben usw. oder an öffentlichem oder privatem Grund - sind alle am Bauvorhaben beauftragten Unternehmen prozentual ihrer Auftragssumme schadenersatzpflichtig, sofern der für den Schaden Alleinverantwortliche nicht ermittelt werden kann. Das Gleiche gilt für die Haftung mehrerer Schadenstifter, wenn der auf den Einzelnen entfallende Anteil am Gesamtschaden nicht festzustellen ist. Der vom Lieferanten des Unternehmers verursachte Schaden geht zu Lasten des Unternehmers.
8. Eigene Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden in keinem Fall Bestandteil des Vertrages, auch wenn diesen nicht widersprochen wird.
9. Der Maurerpolier ist berechtigt und verpflichtet, am Bau beschäftigten Handwerker zur Sauberhaltung der Baustelle anzuhalten.
10. Für nicht im Kostangebot aufgeführte Arbeiten sind vor der Ausführung Preise schriftlich zu vereinbaren.
11. Die Zeichnungen und technischen Unterlagen liegen im Büro des Architekten zur Einsichtnahme aus.
12. Ausschreibungsergebnisse können nicht telef. erfragt werden; bei Angebotsabgabe ggfs. einen Freiumschlag beilegen.
13. Gerät der Auftragnehmer mit seinen Leistungen in Verzug oder bewirkt er durch nicht ordnungsgemäße Erfüllung seines Auftrages den Verzug anderer Auftragnehmer, so ist der Auftraggeber berechtigt, die Schlussrechnung des Auftragnehmers für jeden Tag der Terminüberschreitung um 0,3 % der Auftragssumme täglich zu kürzen; bis maximal 5 % der Auftragssumme. Darüber hinaus haftet der Auftragnehmer dem Bauherren und Architekten für alle Schäden, die durch von ihm verursachte Bauverzögerungen entstehen.
14. Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu (Liefer-)Leistungen dienen der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) des BMWK beim BAFA diese nach Vertragsschluss beantragen wird.  
  
Aufschiebende Bedingung: Dieser Vertrag tritt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung erst und nur insoweit in Kraft, wenn und soweit das BAFA den Antrag zur Förderung von Einzelmaßnahmen bewilligt und die Förderung mit einer Zusage gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zugesagt hat (aufschiebende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen.
15. Ich versichere ferner, dass mir Arbeitskräfte, Geräte und Materialien in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, so das...  
  
Von der Schlussrechnung werden 3% für 5 Jahre als Gewährleistung einbehalten. Eine Verzinsung erfolgt nicht.  
  
Für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten werden \_\_\_\_\_ Arbeitstage benötigt.

<p>Anbieter - Datum, Unterschrift</p>   <p style="text-align: center;">Stempel</p>  <p>..... Anbieter - Unterschrift</p>	<p>Wichtiger Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.</li> <li>- Austauschformat: GAEB 90 / 2000 (Datenart 81 / 83)</li> <li>- <b>Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.</b></li> </ul>
---	---

## Inhaltsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		A.- Allgemeine Projektbeschreibung	5
		B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299	6
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>15</b>
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Gem. 1</b>	<b>15</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Zwischenbau</b>	<b>18</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Förderzentrum</b>	<b>21</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>24</b>

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09 LV Estricharbeiten

A.- Allgemeine Projektbeschreibung

### A. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung und Hinweise zum Leistungsverzeichnis

Die ausgeschriebenen Leistungen für das Projekt

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen - 2. Bauabschnitt

sind am Standort

Grund und Gemeinschaftsschule Schönkirchen  
Augustental 29  
24232 Schönkirchen

auszuführen und beinhalten Sanierungsarbeiten im Bestand sowie den Neubau eines Gebäudeteils.

### Beschreibung der Baumaßnahme / Gebäudebeschreibung

Im 2. Bauabschnitt werden die im Baustelleneinrichtungsplan mit

**GemS Bereich 1**  
**GemS Bereich 2**  
**Förderzentrum**

bezeichneten Gebäudeteile saniert. Zusätzlich wird ein bestehender Verbindungsgang zwischen den Teilen GemS1 und Förderzentrum abgebrochen und an der Stelle ein neuer

### **Zwischenbau**

errichtet.

Diese hervorgehobenen Bauteilbezeichnungen werden in den Leistungsverzeichnissen und auch im Bauverlauf zur sinnvollen Unterteilung und verbesserten Übersichtlichkeit des heterogenen Gebäudekomplexes verwendet.

Die Sanierungsarbeiten umfassen in allen Gebäudebereichen den kompletten Haustechnikbereich sowie den Großteil der Oberflächen im Inneren. Außerdem finden vereinzelt Grundrissanpassungen statt,

Im Bereich der Gebäudehülle werden alle Fenster erneuert - mit Ausnahme der Fenster der Südostfassade GemS Bereich 2.

Flachdächer werden in den Bauteilen Förderzentrum und GemS 2 erneuert.

Ebenso findet in den Bauteilen GemS 1 + GemS 2 die Erneuerung der Fassade statt. Die neuen Fassaden werden als Vorhandfassade mit HPL-Platten ausgebildet

### Baukonstruktion und Materialien

Das Tragsystem sowohl des Bestands als auch des neu zu errichtenden Zwischenbaus besteht aus Stahlbetonsohle + Streifenfundamenten, Stahlbetondecken,-wänden, -stützen und -pfeilern sowie Mauerwerk. Nichtragende Wände im Bestand sind teils aus Mauerwerk teils im Trockenbau gefertigt. Die Sohle sowie aufgehenden Stahlbetonwände und die Aufzugsunterfahrt im neuen Zwischenbau sind als wasserundurchlässiger Beton geplant.

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09 LV Estricharbeiten

### A.- Allgemeine Projektbeschreibung

Die Bodenbeläge des Gebäudes sind zum geringen Teil gefliest, der überwiegende Teil ist ein Design Boden auf Polyuretahn Basis. In untergeordneten Räumen im Kellerbereich wird der vorhandenen Estrich beschichtet. Einige der vorhandenen Fliesen sowie Teile des Linoleums im Dachgeschoss GemS 1 bleiben erhalten - der weitaus größte Teil der Bodenbeläge wird erneuert.

Abhangdecken werden im gesamten Gebäude erneuert. In den Räumen im Regelfall als akustisch wirksame Rasterdecke, in den Fluren als Bandrasterdecke mit Brandschutzanforderungen.

Sowohl das neue Flachdach des Zwischenbau als auch die vorhandenen Flachdächer GemS2 + Förderzentrum bestehen aus einer Stahlbetonplatte mit einer Gefälledämmung und einer bituminösen Dachhaut. Auf dem Dach Förderzentrum und Zwischenbau ist eine neue zusätzliche Photovoltaik-Anlage mit einer maximalen Ertragsleistung von 11,6 kWp vorgesehen. Diese ist über einen Dachausstieg zugänglich.

### Techn. Gebäudeversorgung

Die technische Gebäudeausrüstung ist auf Funktionalität ausgelegt und wird im Zuge der Kernsanierung vollständig ausgetauscht und erneuert. Die Wärmeversorgung bleibt hierbei bestehen und wird nicht ertüchtigt. Zur Einhaltung und Sicherstellung des hygienischen Luftwechsels und Abführung der Fettfrasen in den beiden Lehrküchen, wird eine neue Lüftung bestehend aus mech. Lüftung (ein Lüftungsgerät RLT-Anlage 01 Küchen mit einer Luftmengen von 9.900 m<sup>3</sup>/h Zuluft / 9.900 m<sup>3</sup>/h Abluft, ein Lüftungsgerät RLT -Anlage 02 "Nutzung und WC Bereiche" mit einer Luftmenge von Zuluft 7.700 m<sup>3</sup>/h / 7.700 m<sup>3</sup>/h Abluft und ein dezentrales Lüftungsgerät RLT05 "Kita" mit einer Luftmenge von Zuluft 1.200 m<sup>3</sup>/h / 1.200 m<sup>3</sup>/h Abluft, sowie vier kleinen Fassenventilatoren "WC Lüftung" mit einer Zuluftmenge von 360 m<sup>3</sup>/h) realisiert. Zur Einbringung der Wärmelasten werden die abgängigen Heizflächen durch neue "klassische" Planheizkörper ersetzt und mit einer automatischen Vorlaufregelung ertüchtigt. Zur Unterbindung unnötiger Warmwasserbevorratung sind zur Deckung des Warmwasserbedarfs ortsfeste Kleindurchlauferhitzer bis max. 5 kW ausgeführt.

### Außenanlagen

Der Bereich Außenanlagen beschränkt sich im Zuge dieser Maßnahme auf notwendige Geländeanpassungen, Wegeflächen, Fassadenentwässerung, Traufstreifen sowie Rasenansaat.

### **B. Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299**

Nachfolgende Angaben erfolgen gem. DIN 18299  
"Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"

Abkürzungen:

AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber;

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrten

Das Grundstück der Schule liegt in Schönkirchen

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
Anschrift Objekt: Augustental 29 24232 Schönkirchen  Baustellenzufahrt siehe 0.1.4; 0.1.6		
0.1.2		Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
Die Arbeitszeiten sind der umliegenden Wohnbebauung in Bezug auf Anfangszeiten (Lärmschutz) anzupassen. Anlieferungen mit LKW sind morgens ab 08.00 Uhr möglich. Vorher wird die Baustellenzufahrt intensiv von Schülerinnen und Schülern genutzt - Gefährdungen durch große Fahrzeuge sind zu vermeiden. Die zeitliche Beschränkung kann während der Schulferien aufgehoben werden.		
0.1.3		Art und Lage der baulichen Anlagen
<u>Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen - 2. Bauabschnitt</u>		
m 2. Bauabschnitt werden die im Baustelleneinrichtungsplan mit		
<b>GemS Bereich 1</b> - teils 2, teils 3 -geschossig + Dachgeschoss, mit Teilkeller <b>GemS Bereich 2</b> - teils 1, teils 2, teils 3 -geschossig <b>Förderzentrum</b> - 3 geschossig		
bezeichneten Gebäudeteile saniert. Zusätzlich wird ein bestehender Verbindungsgang zwischen den Teilen GemS1 und Förderzentrum abgebrochen und an der Stelle ein neuer		
<b>Zwischenbau</b> - 3 geschossig		
errichtet.		
Diese hervorgehobenen Bauteilbezeichnungen werden in den Leistungsverzeichnissen und auch im Bauverlauf zur sinnvollen Unterteilung und verbesserten Übersichtlichkeit des heterogenen Gebäudekomplexes verwendet.		
0.1.4		Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Verkehrsbeschränkungen
Die Anfahrt zur Baustelle erfolgt über die Straße Steckenberg. Parkplätze und Materiallagerflächen sind auf dem Baugrundstück bedingt vorhanden. Die Zufahrt zum Gebäude kann zur Materialanlieferung genutzt werden. Zu allen Zeitpunkten ist eine strikte Trennung zwischen Baustelle und Baustellenzufahrt auf der einen und der sonstigen für Schülerinnen reservierten Grundstücksfläche auf der anderen Seite vorgesehen und einzuhalten. Der hierfür eingesetzte Bauzaun darf nicht ohne Zustimmung der Bauleitung um- oder abgebaut werden. Im Bereich der Baustellenzufahrt ist ein Kreuzungspunkt zwischen Schülerinnen und Baustellenverkehr vorhanden (siehe Lageplan Baustelleneinrichtung). Die im Baustelleneinrichtungsplan festgeschriebenen Nutzungsbereiche sind einzuhalten		
Im Bereich dieses Kreuzungspunktes ist durch das manuellen Öffnen und Schließen einer Schleuse aus Bauzaunelementen zu gewährleisten, dass eine Vermischung von Fußgänger- und Baustellenverkehr nicht stattfindet.		

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
Der Bauherr behält sich vor, diesen Bereich zu bestimmten Zeiten (z.B. Pausen) für den Fahrzeugverkehr zu sperren und Fußgängern den Vorrang zu gewähren.		
0.1.5		Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück ist bedingt möglich.		
0.1.6		Transporteinrichtungen, Transportwege
Materialanlieferung per LKW/Transporter siehe 0.1.2; 0.1.4 Weiter ist zu beachten, dass die Zufahrt über die Straße Streckenberg durch ein Wohngebiet, teils durch eine verkehrsberuhigte Zone stattfindet. Im Bereich der 90 Grad Kurve der Straße Streckenberg ist die Durchfahrt von großen LKW bzw. Aufliegern nur ohne Anhänger in einem Zug möglich.		
0.1.7		Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser
Baustrom-und Wasser werden vom AG gestellt. Vom AG wird ein Bau-WC zur Mitbenutzung durch die Mitarbeiter des AN zur Verfügung gestellt.		
<b>Umlage:</b> <b>Anfallende Kosten für die Baustelleneinrichtung, Bauschild, Baureinigung, Wasser- und Stromverbrauch, Bürgersteiginstandsetzung usw. werden im Verhältnis der Abrechnungssumme mit 2,0 % pauschal auf die am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt.</b>		
Die Höhe der Umlage bleibt unverändert, unabhängig ob und welche gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen bzw. Aufwendungen zum Tragen kommen. Sollte der Auftragnehmer die bereitgestellten Leistungen nicht in Anspruch nehmen wollen, so hat er dies dem Auftraggeber mitzuteilen und es ist vor Vertragsabschluss eine besondere Vereinbarung zu treffen.		
0.1.8		Lagerflächen
Das zeitnah benötigte Material darf nur mit Zustimmung der Bauleitung direkt am/ im Gebäude zwischengelagert werden. Darüber hinaus können weder Flächen noch Räume vom AG' zur Verfügung gestellt werden.		
0.1.9		Bodenverhältnisse
Die Außenflächen am Haus bestehen aus größtenteils unbefestigten und teilweise gepflasterten Untergründen.		
0.1.11		Besondere umweltrechtliche Vorschriften
Die Verwendung und/oder Arbeiten mit besonders gefahrenträchtigen Stoffen, die z. B. starke Geruchsentwicklungen, Lärm von mehr als 70 dB in 10 m Entfernung von der Geräuschquelle, starke Staubentwicklungen etc. erzeugen, sind nur im Ausnahmefall zulässig, wenn andere, schonendere Verfahren zu einem unzumutbaren Aufwand für den AN führen. Entsprechende Arbeitsvorgänge sind der Bauleitung so rechtzeitig zu melden, dass über das Verfahren selbst entschieden werden kann und ggf. Schutzmaßnahmen getroffen werden können.		
Der Bieter versichert mit seiner Unterschrift unter diesem Angebot, dass mit seinen Lieferungen und Leistungen keine vermeidbaren Gefahren für Mensch und Umwelt verbunden sind und das Schadstoffe von den Bauteilen bzw. Baustoffen, wenn überhaupt nur unterhalb der amtlich festgelegten tolerierbaren Grenzwerte abgegeben werden.		



## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
0.1.12	Besondere Vorgaben für die Entsorgung	<p>Die Abfallentsorgung ist Sache des AN, in dessen Bereich Abfälle / Schutt / Abwasser anfallen. Der Bieter versichert durch seine Unterschrift unter diesem Angebot, dass er Abfälle / Schutt / Abwasser Sachgerecht entsorgen wird. Bei Abbruch von Gefahrenstoffen (Schadstoffen) sind die entsprechen TRGS bei den Ausführungsarbeiten sowie Anmeldefristen bei den zuständigen Behörden einzuhalten.</p>
0.1.14	Baum- und Vegetationsschutz, Schutz von Bauteilen	<p>Bäume, Pflanzbestände dürfen durch die Bautätigkeit nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere dürfen Vegetationsflächen und Flächen in unmittelbarer Nähe von Bäumen für Lagerung und / oder Bautätigkeit nicht in Anspruch genommen werden. Vorhandene Bäume um das Gebäude bleiben stehen und sind ggf. zu schützen.</p>
0.1.15	Vorhandene Anlagen, Abwasser- u. Versorgungsleitungen	<p>Im Zuge der Rückbauarbeiten werden bestehenden Leitungen und Anlagen beseitigt.</p>
0.1.16	Hindernisse im Bereich der Baustelle	./.
0.1.17	Kampfmittel frei	./.
0.1.18	Baustellenverordnung	<p>Dieses Bauvorhaben unterliegt der Baustellenverordnung.</p> <p>Alkohol- oder sonstiger Drogenkonsum sind untersagt; "0-Promille-Baustelle". Der AG und seine Bauleitung sind berechtigt bei Verletzung der vorgenannten Verhaltensregeln dauerhafte Baustellenverweise gegen Mitarbeiter des AN auszusprechen. Die Verwendung von offenen Flammen, Schweißen etc. setzt voraus, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) keine andere zumutbare Methode den gleichen geforderten Erfolg hat,</li> <li>b) die Mitarbeiter des AN in die besonderen Gefahren und die Brandverhütung eingewiesen sind,</li> <li>c) bei Arbeiten, die erfahrungsgemäß mit der Gefahr von Schwelbränden verbunden sind, Brandwachen ausreichend lange nach Beendigung der Arbeiten die potenziellen Brandstellen kontrollieren,</li> <li>d) bei Arbeiten mit offener Flamme Feuerlöscher mit entsprechender Klassifikation und Prüfzeichen im unmittelbaren Umfeld in ausreichender Anzahl bereitgehalten werden.</li> </ol> <p>Sicherheit auf der Baustelle: Der AN hat seine Mitarbeiter und ggf. Subunternehmer technisch und in den Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen und zu kontrollieren, ob die Sicherheitsregeln -einschließlich der vorschriftsmäßigen "PSA" (persönlichen Sicherheitsausrüstung)- eingehalten werden. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften UVV, Bau-BG sind zu beachten. Die Beachtung und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft liegt in der Eigenverantwortung des AN. Alle durch Unterlassung dieser Weisung bedingten Folgen gehen zu Lasten des AN. Etwaige Ausfallszeiten, die aus der Nichteinhaltung der UVV herrühren, sind durch Mehreinsatz/ Personalverstärkung unaufgefordert und umgehend zu kompensieren. Für die Baumaßnahme wird vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestimmt. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten. Arbeiten auf der Baustelle können erst nach</p>

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
einer Einweisung und Vorlage entsprechender Firmenauskunft- und Bietererklärungen begonnen werden.		
0.1.19	Besondere Anordnungen	
./.		
0.1.20	Schadstoffbelastungen	
Siehe Schadstoffkatster - nur relevant für den Bereich Rückbauarbeiten.		
0.1.21	Vorarbeiten	
./.		
0.1.22	Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle	
<p>Wird vom AG' ein Bauzeiten- bzw. Bauablaufplan vorgegeben, so gilt das aus dem Bauablaufplan und dem Fortgang der Bauarbeiten sich das Zusammenwirken der verschiedenen Gewerke nach Ort, Zeit und Art der Leistung ergibt. Abweichungen hiervon, wie sie sich bei Umbaumaßnahmen dieser Art ergeben können, sind vom AN in die Planungen für die Ausführung seiner Leistung, soweit noch zumutbar, mit einzubeziehen. Der AG wird mit dem AN einen Bauzeitenplan sowie Einzelfristen planen. Dieses ist Vertragsbestandteil des Bauvertrages. Weiterhin sind die fortgeschriebenen Bauprotokolle zu berücksichtigen. Naturgemäß können sich im Bauablauf Abweichungen von dem Bauzeitenplan ergeben.</p> <p>Bedingt durch den Umfang der stattfindenden Baumaßnahmen in der Liegenschaft befinden sich ständig weitere Gewerke und Firmen auf der Baustelle. Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtung der Leistung Anderer ist erforderlich.</p> <p>Der AN hat eigenverantwortlich im Rahmen seiner auszuführenden Leistungen seine Nachunternehmer zu koordinieren und die für die Ausführung erforderlichen Leistungen zu überwachen. Er hat an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. An den Baubesprechungen hat ein deutschsprachiger und entscheidungsbefugter Vertreter des AN teilzunehmen.</p>		
0.2	Allgemeine Angaben zur Ausführung	
0.2.1	Vorgesehene Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen und -Beschränkungen	
Siehe Bauzeitenplan		
0.2.2	Erschwernisse	
<p>Aus der Lage der Baustelle und der Abwicklung der Baumaßnahme laufenden Betrieb ergeben sich Erschwernisse: Siehe Punkt 1.2., 1.4 und 1.6. Auf den Laufenden Schulbetrieb ist bei allen Arbeiten Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Schutzmaßnahmen: Der AN muss besondere Schutzmaßnahmen ergreifen, damit nicht Unbefugte, insbesondere Kinder, in seinen Bau- und Lagerbereichen zu Schaden kommen. Diese Bereiche sind zu sichern. Kosten und Arbeitsunterbrechungen, die sich aus den zuvor geschilderten Umständen ergeben, sind einzukalkulieren.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
<p>Lärm: Eine Lärm- und Staubbelastung ist auf das notwendigste Maß zu beschränken. Falls vor Ort durch die Arbeiten Staub entsteht, ist der Staub sofort abzusaugen. Entstandene Verschmutzungen sind täglich wieder zu beseitigen.</p> <p>Der Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Mehrkosten, die daraus resultieren, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.</p> <p>0.2.3 Vorgabe aus SiGe Plan</p> <p>./.</p> <p>0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen Durch aktuelle Arbeitsfortschritte entstehende Gefährdungsquellen (z.B. Öffnungen in Decken) müssen unverzüglich gesichert werden.</p> <p>0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen</p> <p>./.</p> <p>0.2.6 Besondere Anforderung: Baustelleneinrichtungen, Schutt-/Abfallentsorgung</p> <p>0.2.6.1 Baustelleneinrichtungen</p> <p>Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen wird in gesonderter Position vergütet. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe von der Lage und der Beschaffenheit, auch per Augenschein, selbst zu unterrichten auch in Hinblick auf Art und Umfang der einzusetzenden Baumaschinen und Geräte. Mehrkosten, die ihre Ursache in der Besonderheit der Örtlichkeit bzw. in der Lage und der Beschaffenheit der Baustelle haben oder mit der Unkenntnis dieser begründet werden, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.</p> <p>0.2.6.2 Schutt und Abfallentsorgung, Baureinigung</p> <p>Die Abfallentsorgung ist Sache des AN, in dessen Bereich Abfälle/Schutt anfallen. Die fachgerecht Entsorgung richtet sich nach den dafür ergangenen behördlichen Bestimmungen/Satzungen/ Verordnungen/Gesetzen/ TRGS und ist dem AG, bzw. der von diesem eingesetzten Bauleitung, auf Verlangen nachzuweisen. Die Kosten für Sortieren, Container, Abfuhr und Deponie sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.</p> <p>Die Sauberhaltung auf dem gemeinsam genutzten Baustellenbetrieb und der Erschließungswege ist sicherzustellen. Auftragnehmerseitig verursachte Verunreinigungen im Außen und Innenbereich sind unverzüglich, wenigstens jedoch arbeitstäglich ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Staubentwicklung ist wirksam zu vermeiden. Die Arbeits- und Lagerstellen sowie alle sonstigen vom AN benutzten Räume und Flächen sind stets sauber zu halten und nach Beendigung der Arbeiten, spätestens jedoch arbeitstäglich zu reinigen und der anfallende Abfall/Schutt auf seine Kosten zu entsorgen. Kommt ein oder mehrere AN dieser Verpflichtung trotz Aufforderung nicht nach, lässt der AG den entsprechenden Bereich durch Dritte reinigen. Die Anteile, die dabei auf den AN entfallen, werden von der Bauleitung geschätzt und die Kosten dementsprechend auf die jeweiligen AN umgelegt.</p> <p>Auf VOB/C DIN 18299 Abschnitt 4.1.12 wird ausdrücklich hingewiesen.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09	LV	Estricharbeiten
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
0.2.7	Gerüste	Das Gebäude wird eingerüstet.
0.2.8	Mitbenutzung fremder Gerüste, nur das Aussengerüst wird gestellt	./.
0.2.9	Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmen	./.
0.2.10	Verwendung von Recycling-Stoffen	./.
0.2.11	Anforderungen an Recycling- und nicht genormte Stoffe	./.
0.2.12	Besondere Güteanforderungen / Umweltverträglichkeit	Sämtliche einzubauenden Materialien müssen dem Standard gesundheitlich unbedenklich entsprechen. Es ist bei allen zum Einsatz kommenden Produkten auf geringe Abluftzeit zu achten, da die Räume kurzfristig genutzt werden sollen. Eingesetzte Produkte müssen emissionsarm (in Anlehnung an den Emission Code EC-1 der GEV) und nach Ende der Abluftzeit frei von gesundheits- schädlichen Raumluftbelastungen sein. Auftragnehmer, die entgegen den Festsetzungen des LV und gültigen gesetzlichen Bestimmung zum Zweck des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit zuwider handeln, können für die Zukunft von der Vergabe städtischer Aufträge ausgeschlossen werden.
0.2.13	Eignungs- und Gütenachweise	Stoffe, Bauteile, Bauelemente etc. müssen ungebraucht und bauaufsichtlich zugelassen sein. Der AN hat dem AG den Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der einzelnen Bauteile/-stoffe/-verfahren auf Anforderung der Bauleitung vorzulegen.  Bei der Verwendung alternativer Erzeugnissen, abweichend von der in dieser Ausschreibung genannten Fabrikaten, Typen, Bauarten und Stoffen sind vom Unternehmer die entsprechenden Prüfzeugnisse bzw. Zulassungen auf Verlangen vorzulegen. Alle Bauteile, die Fertigoberflächen bilden, sind in Abstimmung mit der Bauleitung vom AN zu bemustern.
0.2.14	Wiederverwertung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen	./.
0.2.15	Zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile; Art der Verwertung und Entsorgung	./.
0.2.16	Stoffe, bauteile die vom Auftraggeber gestellt werden	./.
0.2.17	Übernahme Abladen, Lagern, Transport durch AG	

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09	LV	Estricharbeiten
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299		
		./.
0.2.18		Leistungen anderer Unternehmer
		./.
0.2.19		Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Die Verantwortung für die Inbetriebnahme von Anlagen liegt bei dem Unternehmen das diese Liefert und Aufstellt/montiert. Sollte eine endgültige Inbetriebnahme z.B. aufgrund fehlender Stromversorgung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein ist dies dann nachzuholen - für diesen Fall fällt keine gesonderte Vergütung an.		
0.2.20		Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
		./.
0.2.21		Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist
		./.
0.2.22		Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Rechnungsstellung/ Rechnungsprüfung/ Zahlungsfreigabe : Der AN schickt die Abschlagsrechnungen und die Schlussrechnung an das beauftragte Fachplanungs- bzw. Architekturbüro zur Prüfung und Freigabe. Diese übermitteln die Rechnungen digital an das Amt Schrevenborn (rechnung@amt-schrevenborn.de) sowie das Original auf dem Postweg. Die Zahlungsanweisung der geprüften und freigegebenen Rechnungen erfolgt durch das Amt.		
0.3		Ergänzende Angaben
0.3.1		Abweichungen von ATV DIN 18299- DIN 18451
Zu beachten sind: - Bauregelliste A, B und Liste C - in aktueller Ausgabe des Deutsches Institut für Bautechnik - die Bauordnung von Schleswig-Holstein einschließlich ihrer eventuellen ergänzenden Vorschriften.		
0.4		Neben- und Besondere Leistungen, Sonstige Angaben
0.4.1		Nebenleistungen
0.4.1.1		Stundenlohnarbeiten
Stundenlohnarbeiten werden nur ausnahmsweise auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt. Art und ungefährer Aufwand sind vorher gemeinsam von Bauleitung und AN fest zu legen. Die Stundenzettel und sonstige zugehörige Verbrauchsnachweise sind spätestens zwei Werktagen nach der Leistung / Ausführung der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet vorgelegte Nachweise können unter Umständen nicht anerkannt werden.		
0.4.2		Besondere Leistungen
		./.
0.5.		Abrechnungseinheiten
		./.

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09 LV Estricharbeiten

B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299

### Oberflächenschutz der Bauteile bis zur Abnahme

Der AN verpflichtet sich, für einen ausreichenden Oberflächenschutz während der Bauzeit zu sorgen und diesen zur Abnahme nach Bestimmung mit dem Auftraggeber zu beseitigen. Die Bauteile sind sauber zu übergeben.

### Ausführungsunterlagen:

Im Einzelfall sind Ausführungsskizzen Architektur dem LV beigelegt, ansonsten können Pläne, Statik bei dem Ausführendem Architekturbüro eingesehen bzw. per E-Mail abgefordert werden: Meyer@hochfeldt-architekten.de

Dem AN werden nach Beauftragung sämtliche Planunterlagen und Gutachten/ Berechnungen als PDF- Datei zur Verfügung gestellt. Für die Vervielfältigung und Verteilung auf der Baustelle ist der AN selbst verantwortlich.

### Dokumentation

Für alle Geräte, betriebstechnischen Systeme, Einbauteile und Einrichtungsgegenstände sind die erforderlichen Vorschriften für die spätere Bedienung und Wartung in deutscher Sprache zu übergeben. Zusätzlich ist vom Auftragnehmer eine Auflistung der Einbauteile, Materialien, Farben usw. zu erstellen

Die Auflistung ist detailliert und übersichtlich zu erstellen .

Sie ist in DIN A 4- Aktenordnern (2- fache Ausführung) und digital (1 - fach) z u übergeben. Sie dient als Grundlage für die Ersatzteilbeschaffung bzw. Wartungsarbeiten. Dies ist in die Leistungspositionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese der Bauleitung für die Dauer der Bauzeit mit Angaben über Personaleinsatz, Geräte, Material sowie Erläuterungen zu den ausgeführten Leistungen in festgelegtem Rhythmus vom 14 Tagen vorzulegen.

# Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

<b>09</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
B.- Vorbemerkungen gem. ATV VOB/C DIN 18299			
<b>00 Titel Baustelleneinrichtung</b>			
<b>00.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<p>Baustelleneinrichtung, einschl. Vorhaltung der notwendigen Arbeitsgeräte und Anschlüsse bis zur Beendigung der Bauarbeiten. Lage und Aufbau der verschleißbaren Arbeits- und Lagerräume in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.</p> <p>Die Ausführung der Arbeiten in den einzelnen Bauteilen kann zeitlich unabhängig voneinander erfolgen. Dieser Umstand ist einzukalkulieren.</p>	<p><b>1 Psch</b> GP .....</p>
<b>Summe Titel 00</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	.....
<b>01 Titel Gem. 1</b>			
<b>01.1</b>	<b>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung</b>	<p>Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist.</p>	<p><b>170 m<sup>2</sup></b> EP..... GP .....</p>
<b>01.2</b>	<b>Abdichtung, Bodenfeuchte, G 200 S4, Estr.</b>	<p>Abdichtung für Estrich gegen Bodenfeuchte, lose verlegt, Nähte verschweißt, aus einer Lage Bitumenschweißbahn G200 S4.</p>	<p><b>170 m<sup>2</sup></b> EP..... GP .....</p>
<b>01.3</b>	<b>Trittschalldämmung, EPS, WLG 045, 55-3 mm</b>	<p>Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung.</p> <p>Dämmung : EPS                      Baustoffklasse : B1                      Brandverhalten DIN EN 13501 : E</p> <p>Anwendungsgebiet : DES                      Schalltechn. Eigenschaft : sm                      WLG : 045                      Plattendicke : 55 mm                      Zusammendrückbarkeit (CP) : 3 mm                      Trittschallverbesserungsmaß : Lw,R &gt;26 dB                      Nutzlast : 3 kN/m<sup>2</sup>                      Steifigkeitsgruppe : 10                      Angeb. Fabrikat : '.....'</p>	<p><b>170 m<sup>2</sup></b> EP..... GP .....</p>
			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	<b>LV Estricharbeiten</b>			
01	Titel Gem. 1			
				Übertrag: .....
	<b>01.4 Trockenschüttung, EPS-Granulat, 50 mm</b>			
	Trocken-Ausgleichschüttung bei vorhandenen Installationen, aus kunstharzgebundenem Polystyrol-Hartschaum-Granulat, unter Estrich, gleichmäßig verdichtet.			
	Untergrund : Bodenplatte; Bauwerksabdichtung			
	Schüttungsdicke : 80 mm i.M			
	Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,044 W/(mK)			
	Druckfestigkeit : 0,5 - 1,48 N/mm <sup>2</sup>			
	Ort: UG			
	RQ: Thermo white BEPS WD 70 R			
	Angeb. Fabrikat:'... ..'			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP.....	- Nur EP -
	<b>01.5 Mehr- bzw. Minderpreis Trockenschüttung</b>			
	Mehr- bzw. Minderpreis der vorgenannten Trockenschüttung für je 10 mm Dämddickenänderung			
		<b>1 m<sup>2</sup></b>	EP.....	- Nur EP -
	<b>01.6 Zementestrich 60 mm</b>			
	Zementestrich (CT), schwimmend zur Aufnahme von Plattenbelägen wie folgt:			
	- Untergrund bauseitig: Trittschalldämmung			
	- Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß			
	- PE-Folie 0,2 mm, 1-lagig			
	- 60 mm Zementestrich			
	Die Oberfläche ist planeben und glatt abzuziehen für Beläge aus Keramik, Werkstein oder Linoleum, im Dünnbett bzw. Anstrich			
	Druckfestigkeit : C 30			
	Biegezugfestigkeit :F 4			
	Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup>			
	Einbauort: EG			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
	<b>01.7 Estrich-Schnellbinder, Zulage</b>			
	Estrichzusatzmittel als Schnellbinder, Hydrocem 20, od. glw. Verlegereife 20 Tage begeben, als Zulage.			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
01	Titel Gem. 1			
Übertrag: .....				
<b>01.8</b>	<b>Estrichbewehrung, Kunststofffasern</b> Estrichbewehrung mit Kunststofffasern. Estrichdicke : 60 - 75 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>01.9</b>	<b>Messung, Estrichfeuchte</b> Messung der Estrichfeuchte mit CM-Messgerät je nach Erfordernis.	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.10</b>	<b>Sauberlaufzone, Estrich</b> Sauberlaufzone, bestehend aus einem Aluminiumrahmen mit Breitrippenmatte, oberflächenbündig mit nachfolgendem Belag eingebaut. Ausparungstiefe : ca. 20 mm Mattenhöhe : 22 mm Obermaterial : Synthetikfaser Farbe : anthrazit Mattengröße : ca. 4,0 x 1,50m  Angeb. Fabrikat : '.....'	<b>6 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>01.11</b>	<b>Bewegungsfuge, Mineralwollestreifen, in Estrich</b> Bewegungsfuge durch Einlegen eines Mineralwollestreifens während der Aufbringung des Estrichs füllen. Dicke Mineralwollestreifen: 5 mm	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.12</b>	<b>Stundensatz Fachwerker, Estricharbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Gem. 1, Netto:</b>	.....
<b>02</b>	<b>Titel Zwischenbau</b>			

# Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	LV	<b>Estricharbeiten</b>		
02	Titel	Zwischenbau		
Übertrag: .....				
<b>A0001</b>	<b>Fußbodenaufbauten:</b>			
Ausführungsbeschr.	Fußbodenaufbauten:			
	<b>UG (170mm):</b>			
	• 5 mm Belag			
	• 60 mm Zementestrich			
	• 20 mm Trittschalldämmung			
	• 80 mm Schüttdämmung			
	• 5 mm Sohlenabklebung			
	<b>EG (120mm):</b>			
	• 5 mm Belag			
	• 60 mm Zementestrich			
	• 55 mm Trittschalldämmung			
	<b>OG (120mm):</b>			
	• 5 mm Belag			
	• 60 mm Zementestrich			
	• 55 mm Trittschalldämmung			
<b>02.2</b>	<b>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung</b>			
	Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist.			
		<b>580 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Abdichtung, Bodenfeuchte, KSK Bahn</b>			
	Abdichtung für Estrich gegen Bodenfeuchte, aus einer Lage kaltselbstklebender Elastomerbitumenbahn.			
	Ort: UG			
	Angeb. Fabrikat : '.....'			
		<b>190 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Fußbodeneinlauf eindichten</b>			
	Fußbodeneinlauf bis DN 100 eindichten, mit Klebe- oder Klemmflansch.			
	Einbauort : UG			
		<b>6 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Trockenschüttung, EPS-Granulat, 80 mm</b>			
	Trocken-Ausgleichschüttung bei vorhandenen Installationen, aus kunstharzgebundenem Polystyrol-Hartschaum-Granulat, unter Estrich, gleichmäßig verdichtet.			
	Untergrund : Bodenpalte; Bauwerksabdichtung			
	Schüttungsdicke : 80 mm i.M			
	Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,044 W/(mK)			
	Druckfestigkeit : 0,5 - 1,48 N/mm <sup>2</sup>			
	Ort: UG			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	<b>LV Estricharbeiten</b>			
02	Titel Zwischenbau			
			Übertrag: .....	
	RQ: Thermo white BEPS WD 70 R			
	Angeb. Fabrikat: '... ..'			
		<b>190 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.6</b>	<b>Trittschalldämmung, EPS, WLG 045, 20-3 mm</b>			
	Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung.			
	Dämmung : EPS			
	Baustoffklasse : B1			
	Brandverhalten DIN EN 13501 : E			
	Anwendungsgebiet : DES			
	Schalltechn. Eigenschaft : sm			
	WLG : 045			
	Plattendicke : 20 mm			
	Zusammendrückbarkeit (CP) : 3 mm			
	Trittschallverbesserungsmaß : Lw,R >26 dB			
	Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup>			
	Steifigkeitsgruppe : 10			
	Angeb. Fabrikat : '.....'			
		<b>190 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Trittschalldämmung, EPS, WLG 045, 55-3 mm</b>			
	Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung.			
	Dämmung : EPS			
	Baustoffklasse : B1			
	Brandverhalten DIN EN 13501 : E			
	Anwendungsgebiet : DES			
	Schalltechn. Eigenschaft : sm			
	WLG : 045			
	Plattendicke : 55 mm			
	Zusammendrückbarkeit (CP) : 3 mm			
	Trittschallverbesserungsmaß : Lw,R >26 dB			
	Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup>			
	Steifigkeitsgruppe : 10			
	Angeb. Fabrikat : '.....'			
		<b>390 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.8</b>	<b>Zementestrich 60 mm</b>			
	Zementestrich (CT), schwimmend zur Aufnahme von Plattenbelägen wie folgt:			
	- Untergrund bauseitig: Trockenschüttung EPS Granulat/ Trittschalldämmung			
	- Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß			
	- PE-Folie 0,2 mm, 1-lagig			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
02	Titel Zwischenbau			
				Übertrag: .....
	- 60 mm Zementestrich Die Oberfläche ist planeben und glatt abzuziehen für Beläge aus Keramik, Werkstein oder Linoleum, im Dünnbett bzw. Anstrich  Druckfestigkeit : C 30 Biegezugfestigkeit : F4 Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup> Einbauort : UG, EG, OG	<b>580 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.9</b>	<b>Estrich-Schnellbinder, Zulage</b> Estrichzusatzmittel als Schnellbinder, Hydrocem 20, od. glw. Verlegereife 20 Tage begeben, als Zulage.	<b>580 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.10</b>	<b>Estrichbewehrung, Kunststofffasern</b> Estrichbewehrung mit Kunststofffasern. Estrichdicke : 60 - 75 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	<b>580 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.11</b>	<b>Bewegungsfuge, Mineralwollestreifen, in Estrich</b> Bewegungsfuge durch Einlegen eines Mineralwollestreifens während der Aufbringung des Estrichs füllen. Dicke Mineralwollestreifen: 5 mm	<b>25 m</b>	EP.....	GP .....
<b>02.12</b>	<b>Herstellen einer Rampe 6%, Zementestrich (CT), L= 4,19 x B= 2,51</b> Herstellen einer Rampe, Neigung 6% von OK Estrich UG Zwischenbau zu OK Estrich Bestand inklusive Bewehrung.  Zementestrich (CT) Druckfestigkeit : C 30 Biegezugfestigkeit : F4 Länge : 420 cm Höhe : ca. 40cm Breite : 251 cm Einbauort: Flur UG	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
02	Titel Zwischenbau			
				Übertrag: .....
<b>02.13</b>	<b>Sauberlaufzone, Estrich</b> Sauberlaufzone, bestehend aus einem Aluminiumrahmen mit Breitrippenmatte, oberflächenbündig mit nachfolgendem Belag eingebaut. Aussparungstiefe : ca. 20 mm Mattenhöhe : 22 mm Obermaterial : Synthetikfaser Farbe : anthrazit Mattengröße : 2,0 x 1,20m  Angeb. Fabrikat : '.....'	<b>2,5 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>02.14</b>	<b>Messung, Estrichfeuchte</b> Messung der Estrichfeuchte mit CM-Messgerät je nach Erfordernis.	<b>3 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.15</b>	<b>Stundensatz Fachwerker, Estricharbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>				<b>Zwischenbau, Netto:</b> .....
<b>03</b>	<b>Titel Förderzentrum</b>			
<b>03.1</b>	<b>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung</b> Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist.	<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Trittschalldämmung, EPS, WLG 045, 55-3 mm</b> Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung. Dämmung : EPS Baustoffklasse : B1 Brandverhalten DIN EN 13501 : E  Anwendungsgebiet : DES Schalltechn. Eigenschaft : sm WLG : 045 Plattendicke : 55 mm  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	<b>LV Estricharbeiten</b>			
03	Titel Förderzentrum			
				Übertrag: .....
	Zusammendrückbarkeit (CP) : 3 mm Trittschallverbesserungsmaß : Lw,R >26 dB Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup> Steifigkeitsgruppe : 10 Angeb. Fabrikat : '.....'	250 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
***Bedarfspos.				
03.3	<b>Trockenschüttung, EPS-Granulat, 50 mm</b> Trocken-Ausgleichschüttung bei vorhandenen Installationen, aus kunstharzgebundenem Polystyrol-Hartschaum-Granulat, unter Estrich, gleichmäßig verdichtet.  Untergrund : Bodenpalte; Bauwerksabdichtung Schüttungsdicke : 80 mm i.M Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,044 W/(mK) Druckfestigkeit : 0,5 - 1,48 N/mm <sup>2</sup> Ort: UG RQ: Thermo white BEPS WD 70 R  Angeb. Fabrikat:'... ..'	250 m <sup>2</sup>	EP.....	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.4	<b>Mehr- bzw. Minderpreis Trockenschüttung</b> Mehr- bzw. Minderpreis der vorgenannten Trockenschüttung für je 10 mm Dämddickenänderung	1 m <sup>2</sup>	EP.....	- Nur EP -
03.5	<b>Zementestrich 60 mm</b> Zementestrich (CT), schwimmend zur Aufnahme von Plattenbelägen wie folgt: - Untergrund bauseitig: Trittschalldämmung - Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß - PE-Folie 0,2 mm, 1-lagig - 60 mm Zementestrich Die Oberfläche ist planeben und glatt abzuziehen für Beläge aus Keramik, Werkstein oder Linoleum, im Dünnbett bzw. Anstrich  Druckfestigkeit : C 30 Biegezugfestigkeit :F 4 Nutzlast : 3 kN/m <sup>2</sup> Einbauort: EG & OG	250 m <sup>2</sup>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>09</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
03	Titel Förderzentrum			
			Übertrag: .....	
<b>03.6</b>	<b>Estrich-Schnellbinder, Zulage</b> Estrichzusatzmittel als Schnellbinder, Hydrocem 20, od. glw. Verlegereife 20 Tage begeben, als Zulage.	<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.7</b>	<b>Estrichbewehrung, Kunststofffasern</b> Estrichbewehrung mit Kunststofffasern. Estrichdicke : 60 - 75 mm Angeb. Fabrikat : '.....'	<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.8</b>	<b>Bewegungsfuge, Mineralwollestreifen, in Estrich</b> Bewegungsfuge durch Einlegen eines Mineralwollestreifens während der Aufbringung des Estrichs füllen. Dicke Mineralwollestreifen: 5 mm	<b>15 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.9</b>	<b>Messung, Estrichfeuchte</b> Messung der Estrichfeuchte mit CM-Messgerät je nach Erfordernis.	<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Stundensatz Fachwerker, Estricharbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	<b>10 h</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Förderzentrum, Netto: .....</b>	

## LV-Zusammenfassung

Umbau und Erweiterung Schulzentrum Schönkirchen (1411-2.BA)

09 LV Estricharbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Baustelleneinrichtung	15	.....
01	Titel	Gem. 1	15	.....
02	Titel	Zwischenbau	18	.....
03	Titel	Förderzentrum	21	.....
<b>Summe LV 09 Estricharbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>